

# SPORT FREUND



Postgebühr bar bezahlt  
Verlagspostamt 4240 Freistadt

**Inhalt Nr. 1/2006:**

• **Becker & Co auf zum  
Weltpokal** Seite 5

• **Leichtathleten auf der  
Überholspur** Seite 10

• **Gymnastik: in jedem Al-  
ter wichtig** Seite 11

MAGAZIN DER SPORT UNION FREISTADT

## Freistadts Meister mit dem Eisstock

Seite 3



*Alex Koll konnte in der heurigen Saison mehr als nur Erfahrungen sammeln. Auch der Schikader kann mit Stolz auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. (Seite 8-9).*

1. Faustball-Bundesliga Schlagerspiel  
Union Schick Freistadt : M.S. Neusiedl  
Samstag, 06. Mai 2006, 14 Uhr



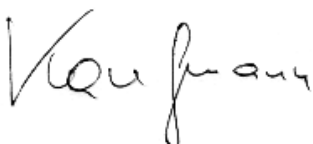
## DAS WORT ZUM SPORT

Es freut mich ganz besonders, dass wir wieder das beliebte Damenturnen in unser Programm aufnehmen konnten. Dank sei an dieser Stelle vor allem der Vorturnerin, Frau Daniela Hengl, gesagt, die wöchentlich mit bis zu 25 Damen trainiert. Aber auch die anderen Turngruppen erfreuen sich größter Beliebtheit und je Gruppe sind bis zu 25 Kinder regelmäßig anwesend. Auch hier gebührt ein besonderer Dank unseren VorturnerInnen, die sich wöchentlich ehrenamtlich zur Verfügung stellen. In der heutigen Zeit ist dies nicht mehr selbstverständlich und ein Verein in unserer Größe könnte wahrscheinlich ohne Ehrenamt so ein umfangreiches Angebot für die Freistädter Bevölkerung nicht anbieten.

Als Motivation bzw. Entschädigung für die geleistete Arbeit sind dann für die Funktionäre bzw. Trainer die Spitzenleistungen, die in den einzelnen Sektionen erzielt werden.

Als Beispiel dafür möchte ich besonders die Leistung unseres Aushängeschildes in der Sektion Schilaulauf, Alexander Koll, hervorheben. Er durfte heuer erstmals „Weltcupluft“ schnuppern und konnte mit einer tollen Leistung den sensationellen 22. Rang im schwierigen Weltcupslalom von Schladming einfahren. Bei dieser Dichte im alpinen Schiweltcupzirkus war dies eine außergewöhnliche Leistung zu der ich nochmals persönlich recht herzlich gratulieren möchte. An diesem Beispiel sieht man deutlich, was alles mit Ehrgeiz, Ausdauer und entsprechender Disziplin möglich ist. Es ist schon klar, dass nicht jeder so ein Ziel erreichen kann, doch für einen Verein sind solche Spitzensportler und Vorbilder die Basis für entsprechende Breitenwirkung.

In diesem Sinne wünsche ich mir weiterhin viele Erfolge in unseren Sektionen.



Karlheinz Kaufmann,  
Obmann der Sport Union Freistadt

# Vorankündigungen

## Aikido

Für Kinder von 9 - 14 Jahren kann das Aikido-Kindertraining ab sofort wieder jederzeit besucht werden: 15:30 - 17:00 Uhr im Gymnastiksaal der HS2. Der Einstieg ist jederzeit möglich und es kann jeder mitmachen. Fotos und mehr Infos findet man unter [www.sportunion-freistadt.at/aikido](http://www.sportunion-freistadt.at/aikido).

## Faustball

Es ist wieder soweit: Becker und Co starten in die Frühjahrs-Meisterschaft. Das nächste Match findet am 06.05. gegen M.S. Neusiedl statt. Alle Termine hierzu finden Sie auf Seite 4 und unter [www.sportunion-freistadt.at/faustball](http://www.sportunion-freistadt.at/faustball).

## Badminton

Auch wenn sich die ganze Mannschaft derzeit auf die Vereinsmeisterschaften konzentriert, freut man sich immer über Neuzugänge. Der Nachwuchs spielt von 18:30 - 20:00 Uhr, Erwachsene von 20:00 - 22:00, jeweils in der neuen Sporthalle. Schau einfach mal vorbei, wir würden uns über einen persönlichen Besuch ebenso freuen wie über einen virtuellen auf [www.sportunion-freistadt.at/badminton](http://www.sportunion-freistadt.at/badminton).

## Leichtathletik

Das in vielen Kindern und Jugendlichen immer wieder verborgenen Talente stecken zeigt uns die Leichtathletik-Sektion. Nirgends anders wo kann der Nachwuchs derzeit mehr Erfolge verbuchen als hier. Lassen auch Sie ihre Kleinsten entdecken, worin sie gut sind. Einfach mal vorbeischaun am Montag oder Donnerstag, von 18:00 - 20:00 Uhr im BHAK/BHAS-Turnsaal. Weitere Infos gibts auf Seite 10 und unter [www.sportunion-freistadt.at/leichtathletik](http://www.sportunion-freistadt.at/leichtathletik).

## Stocksport

Der Stocksport auf Asphalt ist voll im Gange: Es gibt heuer wieder Sommercup und Meisterschaften. Dieses Jahr werden wir im Sommercup 4 Mannschaften stellen können. Jeweils eine davon in den Gruppen B und C sowie zwei davon in der Gruppe D.

Ebenfalls vertreten sind wir bei den Bezirksmeisterschaften in Hagenberg, mit einer Mannschaft. Auch ist am 13. Mai unsere erste Mannschaft in der Unterliga in Sarleinsbach am Start.

Des Weiteren beginnt am 22. Mai das Frühjahr-Hobbyturnier. Anmeldungen sind wie immer auf der Anmeldeliste bei den Bahnen sowie persönlich bei Günter Keplinger möglich.

Außerdem sind uns neue Stockschützen oder jene, die es einfach einmal probieren wollen herzlichst willkommen. Unser Training findet jeden Donnerstag ab 14:00 und 19:00 Uhr bei der Freistädter Stocksporthalle statt.

Mehr Fotos und Infos zu den Stadtmeisterschaften gibts auf der nächsten Seite und unter [www.sportunion-freistadt.at/stocksport](http://www.sportunion-freistadt.at/stocksport).

## IMPRESSUM:

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: Sport Union Freistadt, 4240 Freistadt, Eisen-gasse 12. Redaktionsleitung: Christoph Heumader. Erscheinungsort und Verlagspost-amt: 4240 Freistadt. Druck: Firma Plöchl, 4240 Freistadt. Offenlegung: Die Richtung des Magazins „Sportfreund“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens.

# Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen 2006

**Die bereits dreiundzwanzigste Stadtmeisterschaft, am 22. Jänner auf dem Weihteich, war wieder ein voller Erfolg! Insgesamt wurden heuer 48 Mannschaften gezählt, die wieder in vier Gruppen geteilt ihr Bestes geben mussten.**

Obwohl heuer keine idealen Wetterbedingungen herrschten und neben eisiger Kälte auch noch Wind und Schneetreiben aufkamen, konnten diese der gemütlichen und heiteren Atmosphäre dieses Turniers nichts entgegensetzen. Mit am Start waren unter anderem Bürgermeister Josef Mühlbacher und Vizebürgermeister Franz Kastler.



*Bgm. Mühlbacher samt Mannschaft*

In den vier Gruppen galt es wieder, jeweils einen Ersten zu ermitteln. Heuer konnten dies die Mannschaften von „Hermis Jausencafe“, „Marreither“, „Foxi I“ und „Seniorenbund“ für sich entscheiden. Somit standen die vier Mannschaften für das Finale fest.



*'Früh übt sich': der Nachwuchs half aus* *Gegen die Kälte halfen warme Getränke*

Nach zwei Spielen lagen die „Marreither“ vorne, doch konnten sie im Spiel gegen den „Seniorenbund“ nichts ausrichten. „Hermis Jausencafe“ hingegen entschied das dritte Spiel ganz klar für sich und erzielte somit eine hervorragende Quote. Schlussendlich konnte „Hermis Jausencafe“ den Stadtmeister für sich in Anspruch nehmen. Platz 2 ging an die Vorjahres-Stadtmeister „Marreither“. Den dritten Rang erkämpften sich „Foxi I“, die sich vor dem „Seniorenbund“ behaupten konnten.



*Platz 1 und somit Stadtmeister: „Hermis Jausencafe“*



*Platz 2 für die „Marreither“*



*Der „Seniorenbund“ zeigte mit Platz 4 einmal mehr wie aktiv sie noch sind.*



*Den 3. Platz belegten „Foxi I“*

## Siegerehrung beim Jäger

Die Siegerehrung fand im Hotel Jäger statt. Das Ergebnis sorgte noch bei so manch Anwesenden für überraschte Gesichter. Für ganze Mannschaften gab es Sachpreise, Gutscheine und selbstverständlich Pokale. Natürlich wurde anschließend ausgiebig gefeiert und die heitersten Erlebnisse Revue passiert.

**Die Union Freistadt bedankt sich bei allen Mannschaften für die Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2007!**

Mehr Fotos von den Stadtmeisterschaften und weitere Infos gibts unter [www.sportunion-freistadt.at/stocksport](http://www.sportunion-freistadt.at/stocksport).





# Jahr der Herausforderungen

**Für die Herrenmannschaft von Union Schick Freistadt wird es heuer ein Jahr der Herausforderungen. Als Fünftplatziertes in der Meisterschaft gilt es einiges an Boden gutzumachen. Anfang Juli kämpft die Schick-Truppe als Titelverteidiger um den Europapokal und am 4. und 5. August findet schlussendlich der Höhepunkt statt: der Weltpokal.**

Nach den mäßigen Leistungen im Herbst steht die Mannschaft von Union Schick Freistadt am Beginn der Frühjahrsmeisterschaft nur auf dem fünften Tabellenrang. Aufgrund einer neuerlichen Modusänderung ist allerdings der dritte Tabellenrang notwendig, um noch den österreichischen Staatsmeistertitel holen zu können. Dieses Ziel steht an oberster Stelle bei den Freistädtern. Die Schick-Truppe liegt nur zwei Punkte hinter dem Dritten und vier Punkte hinter dem Tabellenführer FBC Askö Urfahr, somit ist mit einer guten Rückrunde noch alles möglich.

Trainer Ludwig Schimpl, der sich über die Wintermeisterschaft eine kurze Auszeit gönnte, ist mit vollem Elan wieder zurück. Beinharte Zirkelheiten in der Aufbauzeit und 75-minütige Laufeinheiten während der Meisterschaft hindurch sollen die körperlichen Grundvoraussetzungen bringen. Aufgrund des langen Winters entschloss man sich kurzfristig, ein Trainingslager anzusetzen. Da Martin Becker seine Britta in den letzten Wochen ihrer Schwangerschaft nicht alleine lassen wollte, fuhr die erste und zweite Mannschaft kurzerhand nach Hannover, um sich dort bei schon recht guten Bedingungen auf die Frühjahrsmeisterschaft vorzubereiten. In fünf Trainingseinheiten in drei Tagen wurde viel mit dem Ball gearbeitet und Trainer Ludwig Schimpl fand einige kleine Schwachstellen, die bis zum Meisterschaftsstart noch ausgebessert wurden. Neben den Herren zeigten auch die jungen Nachwuchsspieler konstant gute Leistungen und klopfen leise beim Trainer um ein Trikot in der ersten Mannschaft an. Schimpl nahm dies wohlwollend zur

Kenntnis, denn gerade in der heurigen langen Saison ist ein großer Kader sehr wertvoll.

Die Frühjahrsmeisterschaft bietet für das Freistädter Publikum jede Menge Leckerbissen. Gleich fünf Heimspiele stehen am Programm, darunter Spitzenspiele gegen



*Solche Jubelposen wie beim Europapokalsieg 2005 werden wir hoffentlich heuer noch öfters sehen. Drei Mal besteht die Chance.*

M.S. Neusiedl, FBC Askö Urfahr und FG Grieskirchen/Pötting. Das einzige Auswärtsspiel gegen einen direkten Kontrahenten um die Finalteilnahme findet in Kremsmünster statt. Gerade gegen diese Spitzenteams müssen in der Rück-

runde die sogenannten Big Points gemacht werden, um in der Tabelle weiter nach vorne zu kommen. Bei den restlichen Partien gegen Polizei Jedlsee Wien, Askö Laakirchen und Askö Linz Steg sind Pflichtsiege für Union Schick Freistadt eingeplant und Becker & Co. dürfen sich hier keine Umfalter leisten. Auf jeden Fall verspricht die Meisterschaft Spannung pur, denn so ausgeglichen wie heuer, war der Kampf um die Finalplätze schon lange nicht mehr und immerhin haben noch fünf Mannschaften die Möglichkeit, um den österreichischen Titel mitzuspielen.

## Europapokal

Das zweite große Highlight für die Mannschaft von Union Schick Freistadt ist die Titelverteidigung beim diesjährigen Europapokal. Dieser findet am 1. und 2. Juli 2006 im schweizerischen Flums statt. Gegner im Halbfinale von Union Schick Freistadt ist wie bereits im Vorjahr die Mannschaft von KTV Widnau. Der amtierende Halleneuropapokalsieger aus der Schweiz gilt als großer Favorit vor eigenem Publikum beim diesjährigen Europapokal. Widnau Hauptangreifer Cyrill Schreiber und Martin Becker werden sich sicherlich wieder einen

tollen Schlagabtausch liefern und es wird wahrscheinlich die kompaktere Mannschaft der beiden Teams über Sieg und Niederlage entscheiden. Das zweite Halbfinale bestreiten die Mannschaften von Grieskirchen und Westfalia Hamm (D).

## Frühjahrstermine und Tabelle

Gegner:	Sp	Si	Ni	P
<b>M.S. Neusiedl</b>	7	6	1	12
Samstag, 06.05.2006, 14.00 Uhr	7	6	1	12
<b>FBC Askö Urfahr</b>	7	5	2	10
Samstag, 20.05.2006, 17.00 Uhr	7	4	3	8
<b>Askö Linz Steg</b>	7	3	4	8
Donnerstag, 25.05.2006, 10.30 Uhr	7	2	5	4
<b>FG Grieskirchen/Pötting</b>	7	1	6	2
Samstag, 27.05.206, 17.00 Uhr	7	0	7	0
	8.			
	Polizei/Jedlsee			

# Welpokal gegen Sogipa

**Mit dem Gewinn des Europapokals im Jahr 2005 qualifizierte sich Union Schick Freistadt für den Holzhaider Welpokal 2006 presented by Volksbank Linz-Mühlviertler. Dieser findet am 4. und 5. August 2006 am Marianumsporplatz in Freistadt statt.**

Beim Holzhaider Welpokal 2006 presented by Volksbank Linz-Mühlviertel trifft die Mannschaft von Union Schick Freistadt auf den Südamerikapokalsieger Sogipa Porto Alegre. Ist es für die Freistädter die erste Teilname an diesem Bewerb, haben die Südamerikaner bereits mehrmals den Welpokal gewonnen.

Angeführt wird die Mannschaft von Ex-Freistadt-Legionär George Schuch. Dies ist natürlich eine Riesenherausforderung für die Heimmannschaft. Schließlich kennt George Schuch die Stärken und Schwächen der einzelnen Spieler ganz genau und er wird sich sicherlich einige Raffinessen überlegen. Doch auch



*Martin Becker und George Schuch sonst zwar gute Freunde, aber beim Welpokal am 4. und 5. August 2006 in Freistadt gibt es keine Geschenke*

Martin Becker ist die Mannschaft von Sogipa Porto Alegre bestens bekannt. Becker und Schuch werden sich sicherlich einen offenen Schlagabtausch liefern. Obwohl Freistadt noch nie um den Welpokal gekämpft hat, stehen mit Becker, Leitner und Koller bereits drei Welpokalsieger in

den Reihen der Mühlviertler und sie werden ihre Mannschaftskollegen auf die Tricks der Brasilianer bestens vorbereiten. Das Hinspiel findet am Freitag, 4. August 2006, um 17.30 Uhr am Marianumsporplatz statt. Das Rückspiel steigt dann am Samstag, 5. August 2006, 16.30 Uhr. Ge-

spielt wird auf drei gewonnene Sätze bis 20 Gutpunkte. Sollte jede Mannschaft ein Spiel, egal mit welcher Satzdiffereenz gewinnen, wird am Samstag nach dem Rückspiel noch ein Entscheidungssatz gespielt. Damit diese Veranstaltung wieder einen würdigen Rahmen erhält, arbeitet das OK-Team um Wolfgang Aichberger

seit Jahresbeginn auf Hochtouren. Am Marianumsporplatz wird wie in den vergangenen Jahren ein Centercourt mit einer Zuschauertribüne errichtet. Für das leibliche Wohl ist ebenso bestens gesorgt, wie auch für einen gemütlichen Abendausklang nach den Spielen.



## Infos zum Welpokal

### Beginnzeiten:

Freitag, 4. August 2006, 17.30 Uhr  
Samstag, 5. August 2006, 16.30 Uhr

### Eintrittspreise

Tageskarte	EUR 5,-
erm. Tageskarte	EUR 3,-
Zwei-Tageskarte	EUR 8,-
erm. Zwei-Tageskarte	EUR 5,-

Ermäßigungen gibt es für Schüler bis 15 Jahre, Studenten, Präsenzdiener.

Parkplatzmöglichkeiten bestehen direkt beim Marianumsporplatz.

## Glückwünsche

Nachwuchsfreuden gab es bei unseren beiden Angreifern. Christian Koller und seine Kathi sind seit 15.03.2006 stolze Eltern von Sohn Adrian, er wog bei der Geburt 3.570 g und war 53 cm groß. Marvin heißt der Sohn von Martin und Britta Becker. Er kam am 19.04.2006 zur Welt, wog 4.400 g und war 59 cm groß. Der Sportfreund wünscht beiden Familien alles Gute und viel Gesundheit. Es sieht so aus, als bräuchte sich die Union Schick Freistadt keine Sorgen um die nächste Schlägergeneration zu machen.



# U18-Staatsmeister

**Die lange und konsequente Nachwuchsarbeit bei den U18-Nachwuchsfußballern von Union Schick Freistadt trägt erneut Früchte. Die Youngsters triumphierten sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei den österreichischen Staatsmeisterschaften.**

Bei den U18-Landesmeisterschaften in Linz startete die Mannschaft mit leichten Anlaufschwierigkeiten. Nachdem die Vorrunde als Gruppenzweiter überstanden wurde, wartete im Halbfinale der ewige Rivale Union St. Leonhard. Durch konzentriertes und konsequentes Spiel ließ die Schick-Truppe im ersten Satz dem Gegner keine Chance und gewann diesen Satz mit 12:7. Im zweiten Satz kam Leonhard zwar besser ins Spiel, doch durch druckvolles Spiel der Freistädter ab Mitte des Satzes wurde auch dieser Satz mit 11:9 gewonnen. Im Finale wartete die Mannschaft von Union Grünburg. Im ersten Satz übernahmen die Freistädter von Anbeginn an das Kommando und sicherten sich diesen mit 11:7. Im zweiten Satz nutzte Grünburg einige Unkonzentriertheiten der Mühlviertler und baute die Führung kontinuierlich bis zum Satzgewinn von 13:6 aus. Der Entscheidungssatz war an Spannung kaum zu überbieten. Keine Mannschaft konnte sich absetzen und die Führung wechselte ständig. Durch schöne Abwehr- und Angriffskombinationen erkämpfte sich die Schick-Mannschaft einen Zwei-Punkte-Vorsprung, welcher bis zum Satzgewinn von 8:6 nicht mehr hergegeben wurde. Mit diesem 2:1-Satzsieg eroberten die Mühlviertler den Landesmeistertitel und qualifizierten sich somit für die österreichischen Staatsmeisterschaften, die am 11./12. März 2006 in Kufstein stattfanden.

## Staatsmeisterschaft

Im ersten Spiel gegen Gastgeber Kufstein

erwischten die Schick-Youngsters einen optimalen Start und gewannen den ersten Satz klar mit 12:4. Im zweiten Satz schlichen sich einige Fehler ein und dieser wur-



*Österreichischer Staatsmeister 2006: Dominik Hennerbichler, Moritz Sturm, Marco Gossenreiter, Peter Augl, Herbert Prückl (Trainer), Julian Payrleitner, Hannes Latzelsperger, Franz Raffaseder (v. links hinten nach rechts vorne).*

de unnötig mit 10:9 verloren. Im zweiten Spiel gegen Laa war der erste Satz wiederum eine klare Angelegenheit für die Freistädter. Zu dominant agierte das Freistädter Angriffsduo Sturm-Gossenreiter und so konnte dieser mit 11:7 gewonnen werden. Doch wie bereits im ersten Spiel schlichen sich im zweiten Satz wiederum unnötige Fehler ein und Laa gewann diesen Satz mit 10:8. Im letzten Gruppenspiel gegen Villach konnte nur ein klarer Sieg den direkten Halbfinaleinzug herbeiführen. Mit Satzgewinnen von 10:8 und 15:3 wurde der Halbfinal-

einzug fixiert. In diesem Spiel wartete der Salzburger Vertreter aus Itzling. Im ersten Durchgang konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Itzling behauptete bis zum Schluss die Führung, doch die Mannschaft von Union Schick Freistadt rettete sich dank einer starken Abwehrreihe Raffaseder-Payrleitner-Latzelsperger in die Satzverlängerung. Die Mühlviertler hatten mit 11:10 das bessere Ende für sich. Im

zweiten Satz übernahmen Kapitän Moritz Sturm & Co. immer mehr das Kommando und sicherten sich mit einem 14:12-Satzerfolg den Einzug in das Finale um den Österreichischen Staatsmeistertitel. Im Finale wartete der langjährige Rivale aus Vöcklabruck. Der erste Satz war von Beginn an heiß umkämpft. Tolle Angriffspunkte wechselten mit spektakulären Abwehrreaktionen ab. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Die Führung wechselte ständig. Durch druckvolles Spiel am Satzende sicherten sich

die Schick-Youngsters den ersten Satz verdient mit 10:9. Im zweiten Durchgang ließ die von Betreuer Herbert Prückl perfekt eingestellte Mannschaft nichts mehr anbrennen. Sie erkämpfte sich sofort einen Drei-Punkte-Vorsprung. Damit war der Widerstand von Vöcklabruck gebrochen und Freistadts Nachwuchsfußballer spielten diesen Satz routiniert und sicher mit 8:5 nach Hause. Mit diesem 2:0-Finalerfolg über Vöcklabruck eroberten die U18-Fußballer den Österreichischen Staatsmeistertitel 2006.



# Damen schafften Aufstieg

**Was den Herren in der Halle verwehrt blieb, gelang den Faustballdamen von Union Schick Freistadt. Sie schafften den Aufstieg in österreichs höchste Spielklasse in der Halle, der Damen-Hallenbundesliga. Die Herren kämpfen nächstes Jahr erneut um den Aufstieg.**

Mit einer starken Vorstellung konnte die Damenmannschaft Mitte Februar in Linz den Landesmeistertitel in der Halle erringen. Nachdem die Mannschaft etwas verhalten in die Hallensaison gestartet war

und im Grunddurchgang nur den dritten Platz belegen konnte, zeigte sich die Schick-Fünf rund um Teamspielerin Johanna Hayböck bei den abschließenden Play-Off-Spielen von ihrer besten Seite. Mit konzentriertem Spiel und einer kompakten Mannschaftsleistung konnten alle Partien gewonnen werden, womit man die bis dahin überlegene Mannschaft von Union Arnreit aufgrund des besseren Satzverhältnisses noch auf den zweiten Platz verweisen konnte. Da sich zu wenige Mannschaften für das Aufstiegs-Play-Off in die Damen-Bundesliga meldeten, qualifizierte sich die Mannschaft von Trainerin Mag. Gabriele Berger somit direkt für die Damen-Bundesliga und die Schick-Damen spielen in der nächsten Saison somit in österreichs höchster Spielklasse.

## 2. Bundesliga Herren

Die Herrenmannschaft von Union Schick Freistadt startete mit einem Mix aus jungen Nachwuchsspielern und routinierten Bundesligaspielern um Kapitän und Hallentrainer Christian Leitner in die Saison. Oberstes Ziel war der Klassenerhalt, doch liebäugelte man auch mit einem eventuellen Aufstieg in die 1. Bundesliga. Bereits in der Hinrunde wurde die mögliche Chance um den Aufstieg verspielt. Zu unkonstant waren die Leistungen und die Schick-Five stand mitten im Abstiegskampf. Durch starke Leistungen und wichtige Siege in der Rückrunde kämpften sich die Mühlviertler nochmals an die vorderen Mannschaften heran und es war sogar wieder ein Aufstiegsplatz in Reichweite. Schlussendlich fehlten zwei Punkte zum Aufstieg, aber Kapitän Christian Leitner zeigte sich trotzdem zufrieden: „Die heurige Saison war für viele Spieler ein Lehrjahr. Doch wir haben gesehen, dass wir vorne mitspielen können. Wenn wir nächstes Jahr von Anfang an gute Leistungen bringen, spielen wir um den Aufstieg mit.“



*Die erfolgreiche Damenmannschaft von Trainerin Mag. Gabriele Berger.*

www.vkb-bank.at

## Ich will ein großes Stück vom Kuchen.

Und was wollen Sie? Sicherheit, gute Zinsen oder eine freundliche Beratung?  
Wie wär's mit allem zusammen: Willkommen in der Volkskreditbank!

Für mich, als Mensch.

4240 Freistadt, Hauptplatz 2, Telefon (07942) 745 00-0

# Erfolgreiche Saison beendet

Neben zahlreichen Veranstaltungen in der Saison 05/06 sind zwei davon besonders erwähnenswert. Zum einen unser mittlerweile schon traditioneller Kinderschikurs und zum anderen die Mühlviertler Mannschaftsmeisterschaften.

## Union Kinderschikurs 2005 am Lifthang

Von 27. 12. – 29. 12. 2005 fand der Kinderschikurs am Lifthang in Freistadt statt. Bei schönem Winterwetter und super Pistenverhältnissen konnten die Teilnehmer unter der Anleitung von erprobten Schilehrern und unseren Nachwuchsrennläufern Julia Flautner und Stefan Rammer üben.

Beim Abschlussrennen zeigten die Schikursteilnehmer, dass sie viel dazugelernt haben. Durch die Unterstützung von McDonalds Freistadt wurden nicht nur die ersten drei belohnt, sondern jeder Schikursteilnehmer erhielt einen Gutschein für ein Happy-Meal.

## Mühlviertler Mannschaftsmeisterschaften



Mannschaft **Kinder**, v. l. Feichtmayr Klaus, Hofer Tobias, Preinfalk Stefan, Maier Silke



Mannschaft **Schüler**, v.l. Maier Kerstin, Remplbauer Martin, Rammer Stefan, Lengauer Andreas

Am 11.3.2006 fanden am Hansberg die Mühlviertler Mannschaftsmeisterschaften statt. Die SSU St. Johann hat eine tolle Veranstaltung organisiert. Das nach dem WM-Modus ausgetragene Rennen verlief sehr spannend. Union Freistadt schnitt sehr erfolgreich ab und holte den überdimensionierten Wanderpokal nach Freistadt. Freistadt I siegte vor Bad Leonfelden I und SU Böhmerwald I. Freistadt II belegte Rang 5. Hervorragend schlugen sich auch die Schüler mit dem 2. Rang und Platz 6, von immerhin 16 Teams, gab es für die Kinder.

## Rückblick

Die **Rennsaison** wurde am **Sonntag, 2.4.2006** mit dem Landescup RTL in Gosau abgeschlossen.

Wir können erneut auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und sind auf unsere aktiven Schiläufer sehr stolz. Unter anderem holte sich Julia Flautner den 3. Gesamtrang in der Landescupgesamtwertung, Kerstin Maier den 2. Rang und Flautner Roland Rang 5. In der Gesamtwertung des ATOMIC Sport 2000 Mühlviertler Cup Riesentorlauf gab es in den einzelnen Klassen zahlreiche Siege und Stockerlplätze. In der Mannschaftsgesamtwertung konnte der 2. Rang erreicht werden.



Unser gesamtes Team mit dem Wanderpokal



Bei den Kindern kam der Schikurs gut an

Auf der nächsten Seite präsentieren wir in aller Kürze die Veranstaltungshöhepunkte dieser Saison.



Mannschaft „**Freistadt I**“, v. l. Markus, Roland, Julia und Peter Flautner



Mannschaft „**Freistadt II**“ v. l. Martin und Karin Flautner, Lehner Bernhard, Jürgen Kerschbaumayr



# Erfolgsübersicht

## Veranstaltungs-Höhepunkte dieser Saison

**Kinderskikurs** - 27.-29.12.2005 - 34 Teilnehmer - Leitung Wolfgang Korner

**9. McDonalds-Silvesterzwergerlrennen** - 176 Teilnehmer im Alter von 3-12 Jahren

**ATOMIC Sport 2000 Juch Mühlviertler Cup Riesentorlauf** - am 8.1.2006 in Freistadt - 254 Aktive am Start

**UNION-Familienskiwoche** - 19.-25.2.2006 St. Christoph/Arlberg - 25 Teilnehmer

## Zusammenfassung der Erfolge - Landesmeisterschaften

Kerstin Maier

- 2. Rang Vielseitigkeitslauf
- 4. Rang SL
- 3. Rang RSL
- 3. Rang Kombination

Roland Flautner

- 3. Rang SL
- 4. Rang RSL

Julia Flautner

- 3. Rang SL

Stefan Rammer

Union-Landesmeister (!)



Rammer Stefan  
Union-Landesmeister 2006 (RTL)



Julia Flautner (oben) und Stefan Rammer in Aktion

## Erfolge bei Alex

Alexander Koll begann die Saison im Europacup sehr stark mit Top 3 Platzierungen. Die Folge waren dann die ersten WC-Einsätze in Vail, Madonna di Campiglio, Kitzbühel und danach der große Auftritt WC-Nachtslalom in Schladming. Dies alles führte zu Platz 22 (!) und zu den ersten Weltcuppunkten.



Mehr Infos unter [www.sportunion-freistadt.at/schilauflauf](http://www.sportunion-freistadt.at/schilauflauf).



Aushängeschild Alex Koll

## Der neue Golf PLUS.



Für alle, denen viel Platz noch zu wenig ist.

"Klima, ESP, CD-Radio serienmäßig"

ab € 18.415,-<sup>1</sup>



VW Leasing der Porsche Bank

Leasingentgelt ab EUR 166,- mtl\*

Operating Leasing, Laufzeit: 60 Monate, 10.000km/Jahr; Eigenleistung: EUR 5.600,-; vollKasko: ab EUR 54,- mtl.; \*Angebot freibleibend, inkl. NoVA u. MwSt., zzgl gesetzl. Vertragsgebühr;

# JETZT PROBEFAHREN !!

1) (unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt.)

**PORSCHE**  
FREISTADT

Linzer Straße 70,  
4240 Freistadt  
Tel.: 07942/72539

[www.porschefreistadt.at](http://www.porschefreistadt.at)

# Eine Erfolgsserie, die sich sehen lassen kann

**In keiner Sektion konnten wir heuer so viele Erfolge verzeichnen, wie in der Leichtathletik-Sektion. Zeit und Grund genug für ein Interview. Wolfgang Sandner steht Rede und Antwort.**

*Sportfreund:* „Wolfgang, was war heuer euer letztes großes Ereignis?“

Wolfgang: „Am 2. April führen wir zum 13. Internationalen Kremsmünster Marktlauf. Dieser Lauf wurde als Staats- bzw. Landesmeisterschaft in 10 km Straßenlauf ausgetragen.“

*SF:* „Was waren dort eure Erfolge?“

WS: „Aumayr Matthias konnte bereits zum zweiten Mal den Landesmeistertitel in 10 km für die Union Freistadt holen. Außerdem holte Matthias bei den Staatsmeisterschaften den hervorragenden 4. Platz in der Kl. U23. Weissengruber Wolfgang lief bei den Staatsmeisterschaften mit einer sehr guten Zeit von 34:04 in der Kl. M 40 auf Platz 6 (Master).“

*SF:* „Und auch der Nachwuchs verzeichnete in dieser Saison wieder einen Erfolg nach dem anderen.“

WS: „Richtig, Sandner Lisa Maria gewann erneut überlegen in der Kl. U16 und konnte den Kremsmünsterlauf zum zweiten Mal mit Erfolg bestreiten. Auch Hennerbichler Johanna siegte in ihrer Kl. U18 über 5 km und zeigte, dass sie auch für diese Saison in Form ist. Kampl Simon und Jessica Glasner gelang in ihrer Kl. U16 und U12

der hervorragende zweite Platz. Und last but not least lief Lubinger Stefan auch schon die 5 km in U18 und erzielte auf Anhieb Platz 3 (!).“

## Erfolge

Alle Ergebnisse aufzuzählen würde unseren Rahmen sprengen. Dennoch wollen wir die Zahlen für sich sprechen lassen und geben in aller Kürze die aktuellsten Erfolge bekannt:

NAME	Klasse	Zeit	Platz
<b>Staatsmeisterschaften 10 km Straßenlauf</b>			
Weissengruber Wolfgang	M40	34:04	6
Aumayr Matthias	U23	34:17	4

### Landesmeisterschaften 10 km Straßenlauf

Aumayr Matthias	U23	33:21	1
-----------------	-----	-------	---

### 13. Int. Kremsmünster-Marktlauf 1,2 km

Sandner Lisa Maria	U16	4:26	1
Glasner Jessica	U12	5:27	2
Kampl Simon	U16	3:53	2
Leitner Anna	U14	5:14	10
Linhart Vanessa	U14	4:48	5

### 13. Int. Kremsmünster-Marktlauf 5 km

Hennerbichler Johanna	U18	10:33	1
Lubinger Stefan	U18	9:15	3

### 13. Int. Kremsmünster-Marktlauf 10 km

Bauer Gernot	M35	40:20	12
--------------	-----	-------	----



Mit Wolfgang Sandner als Sektionsleiter will die Erfolgsserie der Leichtathleten einfach nicht abreißen.

Nähere Infos unter [www.sportunion-freistadt.at/leichtathletik](http://www.sportunion-freistadt.at/leichtathletik).



Li. o.: Aumayr M.  
Re. o.: Weissengruber W.  
Mitte: Hofer G.  
Li. u.: Sandner L.  
Re. u.: Hennerbichler J.



# AutoGünther

Linz Urfahr Wels Freistadt

4240 Freistadt | Egelsee 4 | Telefon 07942 / 72 242-12  
[www.auto-guenther.at](http://www.auto-guenther.at)



# Die Union stellt vor: Damengymnastik mit Daniela

**Auf dieser letzten Seite der Sportfreunds, möchten wir ab sofort neue Gesichter und/oder Aktivitäten vorstellen. In dieser Ausgabe stellt Daniela Hengl ihr Damenturnen vor. Doch lassen wir sie hierbei selber zu Wort kommen:**

„Ich möchte mich bei den vielen motivierten und aktiven Damen bedanken, die jeden Montag von 19.00 – 20.10 Uhr im Turnsaal des Gymnasiums an meinen Stunden teilnehmen.“

Die **Gymnastik** (griechisch, von *gymnázēin - üben, turnen*) ist die Kunst der Leibesübungen, so genannt, weil derartige Übungen bei den Griechen nackt (*gymnós*) praktiziert wurden. Das Wort bezeichnet nun erstens das wissenschaftlich begründete und allseitig ausgebildete System der Pflege, Stärkung und Übung der Körperkräfte, zweitens auch die durchgeführte Übung selbst.

Regelmäßige Gymnastik ist in jedem Alter wichtig. Gelenkigkeit, Gleichgewichtssinn, Reaktionsfähigkeit, dehnfähige Sehnen und Muskeln vermindern die Unfallgefahr, steigern das Wohlbefinden und halten Degenerationsprozesse intakt. Dies wiederum hat Wechselwirkungen auf Geist und Psyche. Bewegung entspannt, baut Stress ab, hält fit, lässt Sie ruhig schlafen und bringt gute Laune.

### **Pilates: Ideal, um den ganzen Körper ins Lot zu bringen**

Dieses Ganzkörper-Training kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching - alles in harmonischen, fließenden Bewegungen. Pilates hat bereits Tradition. Schon in den 20er Jahren entwickelte der Bodybuilder Joseph Pilates in New York ein Fitness-Programm, das zum ersten Mal asiatischen Kampfsport mit Yoga-Elementen und westlicher Gymnastik in Einklang brachte. Er konstruierte dafür spezielle Geräte aus Holz, Leder und Stahlfedern an Seilzügen. In sein Studio kamen Tänzer und Schauspieler, die durch

ihren Beruf Probleme mit den Gelenken und Bandscheiben bekommen hatten.

Pilates ist eine Form des Körpertrainings, das einen Ausgleich zu den einseitigen Bewegungen des Alltags schaffen soll und eine gleichmäßige Haltung des Körpers in den Mittelpunkt rückt. Basis aller Pilates-



*Auf die richtige Bewegung kommt es an*

Übungen ist ein ausgeprägtes Körperbewusstsein, denn bei Pilates steht eindeutig Qualität vor Quantität. Es geht nicht darum seinem Körper bis zur Erschöpfung Bewegungen abzuverlangen, sondern um ein harmonisches Miteinander zwischen unseren Muskeln, Knochen und




*Daniela beim Vorzeigen ihrer Übungen*

Bändern. Regelmäßige Übung ist der Schlüssel zum Erfolg bei Pilates, wobei es nicht darum geht eine möglichst große Anzahl von Bewegungen in möglichst kurzer Zeit zu erlernen.

Es werden in diesem Programm nie einzelne Muskeln, sondern immer mehrere Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt und gedehnt. Natürlich ist das anstrengend, aber anschließend fühlen Sie sich fit und energiegeladener. Ihre Körperhaltung wird durch Pilates dauerhaft verbessert, da Körperregionen angesprochen werden, die in tagtäglichen Bewegungsabläufen kaum oder gar nicht gefordert werden.“

Weitere Fotos gibts auf der nächsten Seite und noch mehr unter [www.sportunion-freistadt.at/turnen](http://www.sportunion-freistadt.at/turnen).



GAS  
WASSER  
HEIZUNG  
SOLARANLAGEN

**la**  
Installateur  
Die 1. Adresse für Bad & Heizung

GERHARDINGERSTR. 3  
4240 FREISTADT  
Tel. 0 79 42/76 110, Fax-DW 11 od. 15  
bieblgmbh@aon.at, www.biebl.at

**JOHANNES  
BIEBL GMBH**





Den Damen machte das Training sichtlich Spaß

Lassen Sie nicht jeden an Ihre Karosserie!

Ihr Karosseriefachbetrieb und Bauspengler

**Keplinger Freistadt**

Graben 28, Tel. 07942/72168, Fax 75411

- Unfallreparaturen aller Automarken und Abrechnung direkt mit der Versicherung
- Lackierungen
- Rostschäden (Schweißen od. Sandstrahlen)
- Hohlraumschutz und Unterbodenschutz
- Scheiben Tausch und Steinschlag Reparatur
- Bauspenglerarbeiten und Prefadach
- Überprüfung Ihres Hausdaches und Schneeschutz nach dem Winter



“Nur keine Torsch(l)usspanik. Wir stehen

**hinter Ihnen.”**



< FIT FOR SPORT >

Ob Sie es bis ins Nationalteam oder einfach in die Stammelf Ihres Stammtisches schaffen wollen, auf uns können Sie zählen.

**Damit Sie so hoch hinauskommen, wie Sie wollen.**

Geschäftsstelle Freistadt  
4240 Freistadt, Eisengasse 12  
[www.linzmv.volksbank.at](http://www.linzmv.volksbank.at)



**VOLKSBANK**  
Linz+Mühlviertel  
VERTRAUEN VERBINDET.